



Immer nach oben

DER FLUGZEUGBAU-ZULIEFERER SACS AEROSPACE kennt nur eine Richtung: immer nach oben. Die SACS Aerospace GmbH in Empfingen wurde 2002 als Produktions- und Entwicklungsunternehmen gegründet. Mit aktuell 250 Mitarbeitern setzt sich die weltweit operierende mittelständische Firma mit innovativen Lösungen für die Luftfahrt auseinander. Zukunftsweisendes Engineering, modernste Fertigungstechnologien und effektives Supply Chain Management ermöglichen dabei Präzision auf höchstem Niveau.

TEXT: RALF FLAG | FOTOS: KARL-HEINZ KUBALL / UNTERNEHMEN



Steffen Koch, Thomas Knechtl und Holger Friede (v.l.n.r.) mit einem Modell eines Flugzeugtyps, für den ihre Firma Bauteile liefert.

Im Jahr 2002 wurde die heutige SACS Aerospace GmbH von Oliver Dtratus und Achim Mayenberger als Produktions- und Entwicklungsunternehmen gegründet, das sich mit innovativen Lösungen von Verschluss- und Verbindungselementen auseinandersetzt. Das Ziel war die vertikale Integration von Produkten und Kompetenzen, um Kunden einen strategischen Wettbewerbsvorteil liefern zu können.

Meilensteine

Da SACS Aerospace an den Standorten Rothweil und Binsdorf an seine Grenzen kam, entschied sich die Geschäftsführung für einen Neubau im Empfinger Gewerbegebiet „Autobahnkreuz“, direkt an der A81 Stuttgart-Singen, der im Jahr 2015 bezogen wurde. „Dieser Standort ist ideal für uns“, erklärt Thomas Knechtl, der Director Commercial Aviation.

2017 war ein ereignisreiches Jahr für SACS Aerospace, erläuterte Holger Friede, der Manager Human Resources. Neben diversen Jubiläen konnte die Niederlassung in Abu Dhabi eingeweiht werden, in der zwei Mitarbeiter für den Verkauf und die technische Unterstützung tätig sind. Im Jahr 2018 erfolgte die Neuausrichtung der Geschäftsbereiche: SACS Aerospace konzentriert sich nun zu 100 Prozent auf die Entwicklung und Herstellung von Systembaugruppen in der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Wachstum in allen Bereichen

Die SACS Aerospace GmbH wächst in allen Bereichen. Mit 220 Mitarbeitern generierte das Empfinger Vorzeige-Unternehmen 2019 einen Umsatz von 42 Millionen US-Dollar. „Dieses Jahr erwarten wir einen Umsatz von 45 Millionen, nächstes Jahr einen Umsatz von 47 Millionen US-Dollar“, prognostiziert Knechtl. Und auch die Mitarbeiterzahlen gehen nach oben. „Ende dieses Jahres werden wir rund 300 Mitarbeiter haben“, erläuterte Friede, „im Jahr 2021 rechnen wir mit circa 320 Stellen.“

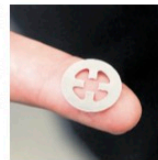
„In unserer Branche ist eine langfristige Planung sehr gut möglich“, konstatiert Knechtl. Da die Bestellungen von Flugzeugen eine lange Vorlaufphase haben, sind Zeiträume von drei bis fünf Jahren die Regel. Unsicherheiten wie die jetzige Situation bei Boeing mit dem 737max oder dem Corona-Virus sind eher die Ausnahme als die Regel.

Die SACS Aerospace GmbH

präsentiert sich in diesem Jahr mit neuen Strukturen, neuen Ideen und neuem Look. Das Zusammenspiel zwischen der Entwicklung, der Qualität und der Produktion ermöglicht der SACS Aerospace einen erheblichen Wettbewerbsvorteil.

EQM - Art of Aerospace

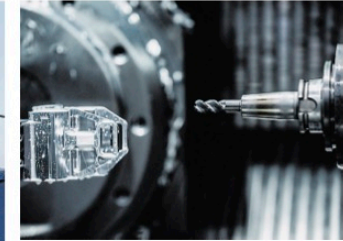
Die SACS Aerospace ist in allen Bereichen gut aufgestellt. Sie unterteilt ihre Prozesse in Engineering, Quality und Manufacturing.



Der Zulieferer stellt Drehteile und Verbindungselemente für Flugzeuge her. Das Spektrum ist dabei breit gefächert und umfasst rund 30 000 Einzelteile.



Die Kunst der Luft- und Raumfahrt lautet die Übersetzung des Slogans „art of aerospace“ des Empfinger Unternehmens SACS Aerospace GmbH.



Die SACS Aerospace GmbH hat in Empfingen hervorragende Bedingungen in allen Bereichen geschaffen.

„Was das Engineering anbelangt, haben wir vor allem im Bereich „Design to Build“ unsere Stärken“, verdeutlicht der Director Commercial Aviation. Dies bedeutet, dass SACS Aerospace Kundenzeichnungen in eine „SACS-spezifische“ Sprache umwandelt, um die weitere Arbeit zu erleichtern. „Dies ist zwar mit einem gewissen Aufwand verbunden, der sich aber rentiert“, so Knechtl. Einen immer größeren Stellenwert nimmt auch bei SACS Aerospace

neigen Werkzeugbau.“ Insgesamt zählt die Artikelstückliste von SACS Aerospace rund 30 000 Einzelteile, davon oft nur Lose bis 50 Stück.

Let's create the future together

Die Luftfahrtbranche kennt nur eine Richtung: nach oben. Gab es im Jahr 2018 noch insgesamt 28 000 Flugzeuge in der Tourismusbranche, werden es im Jahr 2037 ungefähr 45 000 Flugzeuge sein. Davon entfallen rund 43 Prozent auf den asiatischen Markt. „Der Trend geht dabei zu kleineren Flugzeugen“, weiß Knechtl. „Sie haben geringere CO₂-Emissionen und eine bessere Treibstoffeffizienz.“ Auch die Gewichtsreduzierung der Flugzeuge und alternative Materialien werden künftig eine wichtigere Rolle spielen. „Der A380 ist bei uns bereits Geschichte“, so Knechtl.

Die SACS Aerospace GmbH ist global unterwegs. Zu ihren Kunden zählen unter anderem Airbus, Boeing und Bombardier. „Wir haben viele Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen und Märkten“, konstatiert Knechtl, „damit wir möglichst unabhängig sind.“ Insgesamt sei jedoch ein Konzentrationsprozess in der Branche zu beobachten.

Die SACS Aerospace GmbH ist ein attraktiver Arbeitgeber mit offener Unternehmenskultur, hervorragend ausgestatteten Arbeitsplätzen, über das Normalmaß hinaus gehenden sozialen Leistungen und einem eigenen Betriebsrestaurant. Der Betrieb, der auch regelmäßig ausbildet, plant bereits für die Zukunft: Im nächsten Jahr soll eine neue Produktionshalle gebaut werden. Es geht weiter nach oben.

SACS AEROSPACE UND SEINE HOLDING AQUAERO GMBH

SACS Aerospace gehört neben den Tochterfirmen X8AG, Aquaro Boyen Real Estate und der 2012 gegründeten Aquaro Holding AG mit Sitz in der Schweiz zu der Aquaro GmbH, die zu 50 Prozent den CEOs Oliver Dtratus und Achim Mayenberger gehört. SACS Aerospace hat eine Niederlassung in Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

“ Sky is the Limit? Nein: Wir ermöglichen unseren Kunden und Partnern Lösungswege, die über Grenzen gehen. Weiter gehen.“

Oliver Dtratus
Gesellschaftsführender Geschäftsführer
der SACS Aerospace



SACS Aerospace ist ein attraktiver Arbeitgeber in und für die Region.